Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73









«Ein Schwingfest muss man erlebt haben»

Brugg: Bei Thomas Notter vom OK laufen alle Fäden zusammen – wir haben vor dem Nordwestschweizer Schwingfest (7. Aug.) nachgefragt

(ihk) - Als OK-Präsident aufgeführt ist Ständerat Thierry Burkart. Doch seit einem Jahr – seit der Wahl zum nationalen FDP-Parteipräsidenten – regelt Thomas Notter die Belange rund um das Nordwestschweizer Schwingfest in Brugg.

Mit dem Nordwestschweizer Schwingfest stemmt der Schwingklub Baden-Brugg erneut einen Grossanlass im Schachen, fünf Jahre nach dem Kantonalschwingfest. Was nehmen Sie davon mit?

Thomas Notter: Wir konnten viele Erfahrungen von 2017 in das diesjährige Schwingfest einfliessen lassen. Einerseits, weil wir die Baupläne übernehmen konnten und andererseits, weil das OK zu 90% aus denselben Personen besteht.

Was begeistert Sie an diesem Sport? Thomas Notter: «Das Schwingen begleitet mich seit meinem achten Lebensiahr. Ich habe selbst 24 Jahre geschwungen und kann jetzt als Funktionär etwas zurückgeben. Schwingen ist bodenständig, traditionell und trotzdem modern. Es verbindet Menschen aus allen Schichten. Kilchberger-Sieger von 2021 sind in ei-Der friedliche Kampfsport begeistert die ner guten Verfassung und meines Wis-Massen. Darauf bin ich sehr stolz.

Mit den Aargauern Nick Alpiger, Joel Südwestschweizer Schwinger war auf Strebel und Patrick Räbmatter treten der Rigi im Schlussgang. Wenn zwei starke Lokalmatadoren an. Wem trau- sich streiten, freut sich bekanntlich en Sie einen Exploit zu?

Thomas Notter: Nick Alpiger und Joel Strebel sind immer für eine Überraschung gut. Natürlich kann auch Patrick Räbmatter entscheidend Einfluss neh- In Brugg kommt es zum letzten Kräftemen auf den Tagessieg. Ich persönlich traue aber Nick Alpiger am meisten zu.

Wer gewinnt das Schwingfest: Favorit Damian Ott?

Thomas Notter: «Der Sieg wird be-



OK-Vizepräsident Thomas Notter präsentiert vor Ort den 92-seitigen Festführer, der sich auch auf nws22.ch durchblättern lässt.

stimmt über Damian Ott und Fabian Staudenmann laufen. Die beiden sens körperlich fit. Nicht ausser Acht lassen sollten wir Lario Kramer. Der der Dritte. Und wie bereits erwähnt werden Alpiger und Strebel bestimmt auch ein Wörtchen mitreden.

messen kurz vor dem Eidgenössischen in Pratteln. Keine Angst, dass sich die Favoriten hier «schonen» wollen?

Fortsetzung Seite 5 Mehr zum Schwingfest: S 4 + 5

Ihr Partner für Strom Auffallend viel Know-how bloesser Brillen + Kontaktlinsen KERN ELEKTRO elektro · telematik · haushaltgeräte Neumarkt 2, 5200 Brugg Tel. 056 441 30 46 www.kern-ag.ch www.bloesser-optik.ch

«Alleine können wir die Welt nicht retten»

An der der gemeinsamen Bundesfeier von Brugg und Windisch im Amphitheater sprachen die Brugger Einwohnerrätin Vera Becker und Ständerat Hansjörg Knecht

(ihk) - Just in dem Moment, als Vera Becker (23) über die Hitze und deren Auswirkungen sprach, prasselte ein Platzregen über dem Amphitheater nieder. Die Gäste nahmen teilweise ihre Schirme hervor, andere liefen hektisch zu den nächstgelegenen Bäumen. Vera Becker hielt kurz inne, Stadtammann Barbara Horlacher spannte ihr einen roten Regenschirm auf - und die erste Gastrednerin konnte weitermachen.

Das Abfeuern von Frauenfürzen oder das Feuer auf dem Rüteli in Untersiggenthal, dies seien ihre 1. August-Erinnerungen der Kindheit und Jugend, so Vera Becker. Die jüngste Brugger Einwohnerrätin kam in ihrer Rede dann auf den Klimawandel zu sprechen – «wenn die Hitze meine Ernte "verschmürzelet", dann spüre ich eine Hilflosigkeit», so die Grüne.

Vera Becker nahm die Gäste schliesslich auf eine Wanderung rund um den Göschenenalpsee mit. Diese hatte sie am Vortag absolviert - der Wanderleiter erklärte, man solle die Umrundung als Zeitstrahl sehen, an deren Ende die Entstehung des Homo sapiens stehe. «Wir müssen uns bewusst machen, dass die Schweiz einen grossen ökologischen Fussabdruck hat. Alleine können wir die Welt nicht retten, aber wir können einander zuhören und auf die Bedürfnisse der anderen eingehen.»





Immer ein erhebender Moment: wenn die Kinder und die Jugendlichen mit den Kantonsfahnen ins Amphitheater einmarschieren. Rechts: Hansjörg Knecht sprach über Energieversorgung und Ernährungssicherheit.

Mehr Geld für die Armee

SVP-Ständerat Hansjörg Knecht (62) freute es, dass im Amphitheater jemand der Generation Z und er als «Babyboomer» auftrete.

Er erwähnte das Amphitheater als historischen Ort, wo einst Kämpfe stattfanden. «Es wird einem "gschmuch", wenn man nun an die Kämpfe in unmittelbarer Nähe denkt.» Im Bundeshaus würden nun wieder Diskussionen über die Landesverteidigung geführt. Der Ständerat plädierte für mehr Geld für die Armee. Doch das Bedürfnis nach Sicherheit

betreffe auch den Alltag. Im Bereich der Ernährung versteht Hansjörg Knecht nicht, weshalb der Bundesrat Förderbeiträge der Bauern kürzen wolle.

Als Paradebeispiel für eine gute Organisation erwähnte er schliesslich das momentan stattfindende Bundeslager der Pfadi mit 30'000 Kindern und Jugendlichen. Er freue sich, wenn Menschen mit unterschiedlichen Meinungen etwas zusammen organisieren.

weitere Bundesfeier-Berichte auf den Seiten 7 + 8

Komik und Beklemmung – in kurzweiligem Schwung

14. Freilicht-Spektakel, Windisch: Dürrenmatts Klassiker «Der Besuch der alten Dame» glänzt dank geschickter Inszenierung und fabelhaftem Schauspiel-Ensemble wie neu



Noch glaubt der Alfred, seine frühere Geliebte Claire bezirzen zu können. Zu ihrer bizarren Entourage gehören neben dem Butler Bobby das blinde Kastraten-Duo Koby und Loby – wie die «Bäume» fungieren sie als eine Art aberwitziger Running Gag, was die Absurdität des Stücks unterstreicht.

(A. R.) - «Die Welt machte mich zu einer Hure, nun mache ich Güllen zum Bordell», bringt die von Tina Kym fantastisch gegebene Milliardärin Claire Zachanassian den diabolischen Rachefeldzug in ihrem verarmten Heimat-«Chrachen» auf den Punkt.

Und schon tappen dessen unbedarfte Bewohner, auf den von Claire in Aussicht gestellten Wohlstand hoffend, in die Schuldenfalle.

Rasante Freilichtbearbeitung

Auch das Bühnenbild veranschaulicht die Blase auf effektvolle Weise: Zeigen sich die Fassaden des schäbigen Örtchens zunächst hinter milchigem Vlies, erstrahlen sie ohne dieses bereits bald in wunderbaren Farben.

Es waren nicht zuletzt solche und viele weitere tolle Elemente von Regisseur Peter E. Wüthrichs rasant gestraffter Freilichtbearbeitung der Tragikomödie, welche vom Publikum an der Premiere am letzten Freitag begeistert beklatscht wurden.

Fortsetzung Seite 6 Mehr zum mörderisch witzigen Spektakel auf den Seiten 6 + 7





Auszeichnungen für Wipf und Suhner

Brugg: Elco AG als Teil der Wipf-Gruppe als «Best managed company» ausgezeichnet

(reg/ihk) - Der Preis als «Best managed company» geht an Privatunternehmen der Schweiz mit einem Jahresumsatz von über 100 Mio. Franken.

Die international tätige Wipf-Gruppe, die ihren Hauptsitz in Brugg hat und zu der auch die Elco AG gehört, ist auf flexible Verpackungen, Briefumschläge und Schreibwaren, Direktmarketing und digitale Dienstleistungen spezialisiert.

Bewertet werden Strategie, Qualität des Managements, Fähigkeiten und Innovation, Kultur und Engagement sowie Unternehmensführung und Finanzen. Die Auszeichnungen für die Schweiz stammen aus dem Deloitte-Programm «Global best managed companies». Seit 1993 gibt es das Programm «Best managed companies», welches seine Anfänge 1993 in Kanada nahm. Die weltweit anerkannte Auszeichnung wird in 48 Ländern vergeben.

Auch Suhner-Gruppe prämiert

Mit demselben Preis ist auch die Suhner-Gruppe in



Paul de Blasi, Deloitte AG, John Zöllin, Elco AG, Hans-Jörg Aerni, Wipf-Gruppe, Valeria Ceccarelli, Swiss Exchange und Hansruedi Schafflützel, Elco.

Lupfig ausgezeichnet worden. Das Unternehmen ist weltweit in der Prozesskostenoptimierung für die Metallbearbeitung tätig. Gemeinsam mit den Kunden werden weltweit Lösungen im Metallsektor gesucht.

Vandalenschäden in Windisch: bis 5000 Franken Belohnung

Die Verantwortlichen der Gemeinde stellen fest, dass bei diversen Gemeindeliegenschaften Scheiben und andere Bestandteile zerstört oder beschädigt werden. Die Schäden führen zu hohen Kosten und sicherheitsrelevanten kritischen Situationen.

«Der Gemeinderat toleriert dieses Verhalten nicht! Diese Gelder könnten anderweitig sinnvoller verwendet und eingesetzt werden», betont die Behörde.»

Sie ruft die Bevölkerung zur Mithilfe auf und bittet bei verdächtigen Feststellungen sofort die Kantonspolizei (Tel. 117 oder 062 835 81 81) anzurufen. Gegen die Täterschaft wird in jedem Fall Anzeige erstattet. Hinweise, welche zur Aufklärung der Sachbeschädigungen und zur Anzeige der Täterschaft führen, werden mit bis zu Fr. 5'000.- belohnt.



Das **Bü**ro und **Pa**peterie Fachgeschäft Bahnhofstrasse 12, 5200 Brugg

Alles für die Schule **Gutschein 10% Rabatt**

auf das gesamte Sortiment

Ausgenommen Nettoartikel, nicht mit anderen Rabatten kumulierbar Gültig vom 2. bis 31. August 2022



Rüfenach: Bohrungen für allfälligen Kiesabbau

(A. R.) – Viele fragten sich, was es wohl mit dem Bohrgerät gegenüber dem Restaurant Chevy's Road Stop auf sich hat. Des Rätsels Lösung: Im Gebiet Breiti wurden Bohrungen durchgeführt, um festzustellen, ob sich dieser Standort als Kiesabbaugebiet eignet und als solches im kantonalen Richtplan festgesetzt werden soll. «In den nachfolgenden Verfahren wird die Bevölkerung frühzeitig über den aktuellen Projektstand informiert und miteinbezogen», teilt die Gemeinde mit.

Ebenfalls gebohrt wird derzeit übrigens auch beim Kreisel an der Zurzacherstrasse in Lauffohr (Bild unten): für den Anschluss des Trinkwassernetzes im Vogelsang in Gebenstorf an die Wasserversorgung der IBB Wasser AG – die 600 Meter lange unterirdische Trinkwasserleitung wird für die Löschwassersicherheit im Gebiet Vogelsang benötigt und dient beim Ausfall des Grundwasserpumpwerks Schachen II oder bei Wasserknappheit als Notverbindung.

Brugg: Alphornklänge auf dem Neumarkt

Am Samstag, 6. August, erklingen von 10 bis 11 Uhr auf dem Neumarkt in Brugg erneut Naturtöne aus Alphörnern – die am traditionellen Jahresanlass der Alphorngruppe Wasserschloss, Brugg (www.alphorngruppewasserschloss.ch). Sie spielt während rund einer Stunde traditionelle und unterhaltende Alphorn-Melodien. Das musikalische Repertoire umfasst neben Darbietungen der ganzen Gruppe auch Vorträge in kleinerer Zusammensetzung. Mit diesen heimatlichen Klängen bietet dieser Anlass ein eindrückliches Stück Schweizer-Folklore. Die Kollekte wird – wie jedes Jahr – einer sozial tätigen Institution aus der Region zukommen.

Zimmer streichen ab Fr. 250.-

seit 1988 **MALER EXPRESS** 056 241 16 16 Vatel 079 668 00 15 www.maler-express.ch



5300 Vogelsang Tel. 056/210 24 45 Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger Feuerungsfachmann

Feuerungskontrolleur Läuchli-Markenmit eidg.Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken



Weisst du eigentlich, wie viele Leute bei uns im Gemeindehaus

Anzeiger

Unterstützt von

#slowUp

Nun ja, maximal





MERBAG

Zentrum Brugg: (Vorstadt 2-6, Brugg) Einstellhallenplätze per sofort zu vermieten 041 417 28 28

info@immodienste.ch

Dienstleistungspartner Gold

Kantonalbank AUTEXIS MIGROS

`=} BIRCHMEIER

Köniaspartner Bronze

FANNE G COUTURE DESIGNER BOUTIQUE **Boutique-Neuheiten Couture / Mode nach Mass** STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG 056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch



Neu möbliertes Ferienhaus mit eigenem Pool in Alicante zu vermieten. Platz für 1-9 Personen, 5 Autominuten vom Strand entfernt. Für mehr Infos 078 885 70 89 anrufen.

Fensterdoktor: Flügel gängig machen - und sie schliessen wieder; Energie sparen, Sicherheit erhöhen. Beschläge pflegen: Fr 160.- (bar) / M. Salm 079 659 87 59

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Bütler Tel. 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Hauswartung & Allround Handwerker Service Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Baumpflegearbeiten aller Art Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung, Gartenunterhalt dipl. Baumpfleger mit viel Berufserfahrung

bietet hochqualitativen Service. 076 716 81 58 / baumpflege.berlioz@bluewin.ch

Neues «Bossartbier»: Da hopft das Herz

Windisch: Der Verein Pro Bossarthaus serviert am Biergarten-Event vom Samstag, 6. August (18 – 23 Uhr), eine fruchtig-feine Premiere

(A. R.) - «Das Bossarthaus soll nicht nur mit seinen Kulturanlässen, sondern auch darüber hinaus andauernd präsent sein», erklärte Dave Roth die Neukreation vom «Bossartbier» an dessen Taufe von letzter Woche.

südbahngarage

«Wir sind gespannt, wie es Anklang findet», meinte der Präsident und wies auf den kommenden Samstag hin, wenn der erste Sud des bekömmlichen «mild Ale» am nunmehr dritten Biergarten des Vereins ausgeschenkt wird. Der munteren Taufgesellschaft jedenfall hüpfte respektive hopfte mal das Herz vor Freude über die gelungene fruchtig-feine Premiere - gebraut wurde sie von Thomas Erdin von der Brauerei Doppeldrü, der am

Otrava-«Shootingstars» spielen auf Zudem lassen sich da, wo zwischen 1830 und 1880 zunächst eine Landweinschenke und dann eine Speisewirt-

Biergarten zudem ein eigenes irisches

Stout anbieten wird (dieser Bierstil ist

vor allem als Guinness bekannt).

Nationale

SPORTXX(

SW/CA

Co-Sponsor

valiant

Nationaler

Getränkepartner

mit QL, Bünzlikrachers und DJ SIGG

MIT SCHWINGER-BAR UND PARTY-ZELT

SCHLUSSGANG

Erdin sowie Claudio Deragisch, Dave Roth, Barbara Scheidegger und Markus Zumsteg vom Verein Pro Bossarthaus.

schaft betrieben wurde, die Biere weiterer lokaler Brauer verkosten. Neben Fäze Bräu werden Alex Binder vom Wasserschlossbräu sowie Peter Aeschlimann mit dem Spinnereibier ihren erfrischenden Gerstensaft ausschenken.

Und neben Käse, Brezel und Wurst wird auch ein klezmerisch-balkanöser Eintopf mit einer Prise Pavarotti aufgetischt: Es spielen nämlich Otrava auf, welche Dave Roth angesichts ihrer begeisternden Auftritte als «Shootingstars der Region» bezeichnete.



Genussvoller Spaziergang durch den Rebberg

Schinznach-Dorf: Am Freitag 5. August (ab 18 Uhr) und Samstag 6. August (ab 16 Uhr) findet das 9. «Räbhüsli-Fescht» statt – unter auf der Seite findet sich der Plan des gemütlichen Wein- und Essvergnügens bei den 15 Räbhüsli

(ihk) - 2020 wurde das jeweils in den Neue Festwirte: geraden Jahren stattfindende und Reb- und Weinfreunde stehende Räbhüsli-Fescht vom Virus flachgelegt. Nun aber geht es nach vier Jahren Unterbruch dieses Wochenende endlich wieder über die Bühne jenes Rebbergs, der einen so prachtvollen Ausblick übers Aaretal und auf die diversen Burgen und Schlösser bietet. Und so geht er, dieser speziell genussvolle Spaziergang:

Am Weinbrunnen, beim Eingang zur Räbhüsli-Tour, wird ein Glas Wein für sieben Franken gekauft. Dieses Eintrittsglas wird dann zu den 15 verschiedenen Räbhüsli im Rebberg mitgenommen und dort, je nach Gusto, erneut aufgefüllt. Eine Weinglas-Umhängetasche gibt es für weitere zwei Franken - und wer direkt am Weinbrunnen diverse Sorten degustieren möchte, legt einfach einen Fünfliber nach

Die neunte Ausgabe des beliebten Anlasses findet dieses Jahr erstmals am Freitag und Samstag statt. «Wir hatten bislang sehr viele Leute am Samstagabend, da gab es fast keinen Platz mehr in den Beizli», erklärte OK-Mitglied Heinz Simmen. Dies sei ein Versuch, mal zu schauen, ob sich die Gästeschar so besser verteile. Musikalische Unterhaltung bieten die Alphorngruppe Biberstein sowie die Bözbergerbuebe.

Das Ziel des Festes ist es,

den Schinznacher Wein bekannter zu machen - und zwar in authentischer Kulisse: Da eben, wo er wächst.

Nebst dem Angebot edler Tropfen sind an den verschiedenen Stationen auch Gaumenfreuden wie Rauchwürste beim Hüsli «Zum luschtige Güggel», Käsenschnitten der Schützengesellschaft oder Burger an der «Heister-Burger Bar» der Familie Christine und Jürg Zulauf zu haben.

getrunken werden, der «Znüniser- es Weinsuppe mit Winzerbrot, Scho- Valentin Stanco Wildlachs sowie Trüf-Bei «Irmas Räbpirate» im Bermu- vice Brugg» bietet süsse und salzige kolade und Glacé – und im Lachs- und unter dem Patronat der Schinznacher dadreieck kann etwas Erfrischendes Crêpes an. Beim «Zuckerzauber» gibt Trüffelhüsli verkaufen Ursi Costa und

Das OK mit einem Prosit auf ein tolles Räbhüsli-Fescht (v. l.): Dora Kohler, René Hartmann, Christine Zulauf, Heinz Simmen, Brigitte Wipfli und Ruedi Riniker. Rechts: Genauso macht man es – sich am Weinbrunnen ein Glas für eine erste auch auf Degu schnappen und dann mit der Regional-Räbhüslifescht-Seite den Gaumen- und Augenschmaus im Rebberg angehen.

felsalami. Am «Lieblingsplatz» von Martina und Urs Huber-Müri werden die Gäste mit Heisterbrettli, Käsebrettli und Bauernbrot verwöhnt, und der Turnverein reicht Flammkuchen zu Bier und Wein.

Bei der «Skiclub-Beiz» sind Grilladen, Pommes Frites und Salat im Angebot. Antipasti und weitere Köstlichkeiten gibt es im «Räbmöösler-Beizli» von Lisa Schumacher und Brigitte Schmid.

Ebenfalls erstmals dabei ist die Jagdgesellschaft Schenkenberg: Sie tischt in ihrem Hüsli «Lueg is Land» Wildspezia-

Sie rechnen mit 2000 Besuchern

Die Mitglieder des Organisationskomitees, Präsident Ruedi Riniker, Dora Kohler, Christine Zulauf, René Hartmann, Heinz Simmen und Brigitte Wipfli betonen, dass jeder Festwirt sein Angebot selbst gestalten kann. Das Komitee rechnet mit rund 2000

Festbesucherinnen und Festbesuchern. Das Rebberg-Taxi zirkuliert von der Post, zum Parkplatz bis zum Räbhüsli Nummer 9 und retour alle 30 Minuten - bis um 21. Uhr. Weitere Infos

www.räbhüsli-fescht.ch

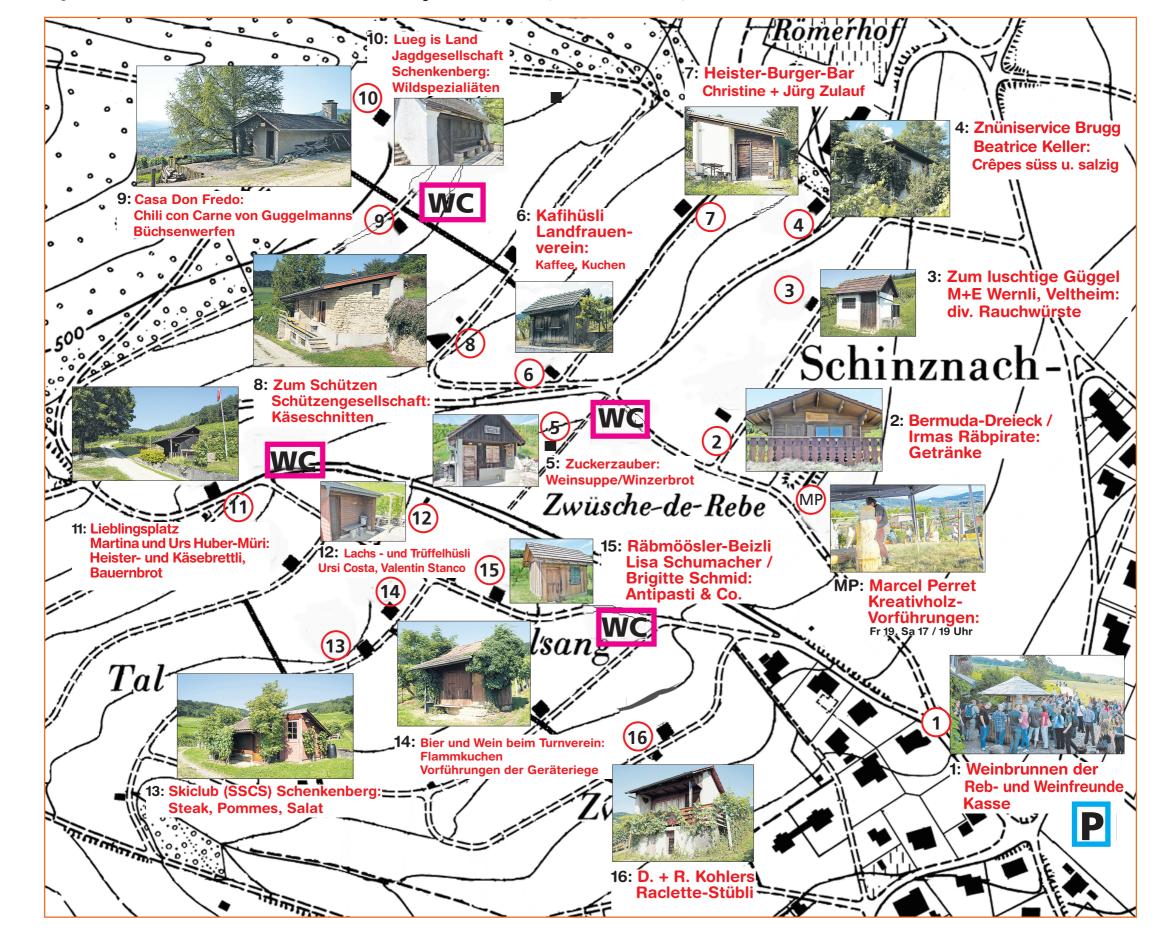


Eine besondere Attraktion bietet erneut Marcel Perret beim Römerrebberg an: Er stellt mit der Motorsäge Kunst aus Holz her (Fr 19, Sa 17 und 19 Uhr)



Baumpflege · Renovationen · Rodungen







WIR WÜNSCHEN UNSEREM MARKENBOTSCHAFTER **ALPIGER NICK VIEL ERFOLG** AM NWS!



südbahngarage **TOYOTA-Center Windisch**

Südbahngarage Wüst AG Kestenbergstrasse 34 5210 Windisch T: 056 265 10 10 www.suedbahngarage.ch

Seit 1973 Ihr Toyota Profi für die Region Baden-Brugg



Fairness hat Tradition

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Nordwestschweizer Schwingfest.







Forstbetrieb Brugg

Remigersteig 8 • 5200 Brugg Tel. 056 441 53 53 forst@brugg.ch www.brugg.ch/forstbetrieb

Ihr Partner für:

- Waldbewirtschaft
- Park- und Gartenholzerei
- Natur- und Umweltschutzarbeiten
- Waldführungen und Exkursionen
- Rustikale Gartensitzgruppen
- Brennholz Cheminéeholz Finnenkerzen
- Motorsägehandhabungskurse mit BBS
- Vermietung Waldhaus Bruggerberg

Jetzt heissts «Manne i d'Hose!»

Schachen Brugg: 130 Athleten am Nordwestschweizer Schwingfest vom Sonntag, 7. August – Nachwuchsschwingertag und «Hoselupf-Party» am Samstag

(E. M.) - Endlich ist es so weit: Nach über drei Jahren Planung steigt im Brugger Geissenschachen das grösste Schwingfest in der Region. Am «Nordwestschweizer» treten die besten Schwinger aus den Kantonen Aargau, Solothurn, Basel-Stadt und Basel-Landschaft an.

Zudem sind aus allen anderen Teilverbänden zwei starke Schwinger eingeladen – also zwei Innerschweizer, zwei Nordostschweizer, zwei Berner und zwei Südwestschweizer. Die Aargauer Eidgenossen Alpiger Nick, Strebel Joel und Räbmatter Patrick werden unter anderem von den Kilchberger-Siegern Ott Damian (Ostschweiz) und Staudenmann Fabian (Bern) oder dem Schwyzer Eidgenossen Schuler Christian herausgefordert.

Hauptprobe für das Eidgenössische

Für die Athleten ist das Schwingfest in Brugg eine letzte Standortbestimmung vor dem ultimativen Saisonhöhepunkt, denn drei Wochen später findet das Eidgenössische in Pratteln statt.

Der Schwingklub Baden-Brugg organisiert zum ersten Mal seit 1990 das Nordwestschweizer Schwingfest. Vor 32 Jahren fand der Grossanlass im Badener Fussballstadion Esp statt. «Wir haben uns für den Brugger Schachen als Austragungsort entschieden, weil sich das Gebiet perfekt für ein Schwingfest in dieser Grösse eignet», erklärt Roman Wyler, Präsident des Schwingklubs Baden-Brugg. «2017 haben wir auf dem gleichen Gelände das Aargauer Kantonalschwingfest erfolgreich durchgeführt», sagt Wyler. Über 5000 Personen kamen ans Fest.

Am Nordwestschweizer sollen es noch mehr sein: OK-Präsident Thierry Burkart rechnet mit bis zu 6000 Personen am zweitägigen Anlass. Zum Gelingen des Festes tragen auch rund 300 freiwillige Helferinnen und Helfer aus der Region bei.

Bundesrätin Amherd kommt



Alpiger Nick links im Zweikampf mit Ott Damian am Ostschweizer Schwingfest 2021 in Mels – der Gang endete gestellt.

Platz. Ausserhalb der Arena gibt es ein grosses Festareal mit Verpflegungsständen und dem zu bestaunenden prächtigen Gabentempel. Auch die drei Lebendpreise können vom Publikum live vor Ort erlebt werden - es sind dies der Muni «Bruno», das Rind «Wiba» und das Fohlen «Sally».

Schwingen liegt im Trend und findet auch bei der breiten Öffentlichkeit grossen Anklang. Das kann das OK bestätigen. «Ein grosser Teil der Schwingfest-Tickets sind bereits im Vorverkauf weggegangen», sagt Thierry Burkart. Noch hat es einige letzte Tickets, die via www.nws22.ch erworben werden können. An der Tageskasse vom 7. August werden zudem noch Stehplätze verkauft. Kinder bis zwölf Jahre haben gratis Zutritt. Das OK rechnet mit einer ausverkauften Arena.

Unter den Besucherinnen und Besuchern wird es zahlreiche bekannte Gesichter haben. Unter anderem wird Bundesrätin und Sportministerin Viola Amherd dabei sein – und auch der Aargauer Landammann und Sportminister Alex Hürzeler Die Schwinger-Arena bietet rund 4000 Personen hat sich seinen Tribünenplatz gesichert.

Die Tribünen standen im Nu

Das Schwingfest hat schon gleich nach Aufbaubeginn klare Konturen bekommen

(A. R.) - «Die Arena bietet Tribünen- sowie Rasensitzplätze und ist so gebaut, dass man ganz nahe bei den Schwingern sein kann. So ist trotz der Grösse eine heimelige und urchige Atmosphäre garantiert – es lohnt sich also sehr, noch ein Billet zu kaufen», meint Bauchef Thomas Merz im Bild rechts augenzwinkernd.

Dies am Freitag, als das 40- bis 50-köpfige Aufbau-Team so richtig loslegte im Schachen - und bereits vor dem Mittag hatte das Schwingfest deutlich Gestalt angenommen.

«Es ist eben alles sehr ähnlich wie am Schwingfest vor fünf Jahren, es sind zu einem grossen Teil dieselben Leute und Firmen am Werk», erklärt Thomas Merz. Speziell erwähnt er etwa die IBB, welche für die Strom- und Wasserzufuhr sorgten oder die Jost Brugg AG und die Graf Haustechnik AG, welche die elektronische und sanitäre Feinverteilung übernähmen.

Heuer habe es allerdings mehr Marktfahrer mit zelt der geschäftsführende Inhaber des 80-köpfi-Edelweiss-Mode, Sackmesser, Magenbrot & Co., ergänzt er. Eine Herausforderung werde allenfalls noch die angesagte Hitze.

Es stand früher selber im Sägemehl

letzten Schwingfest als Bauchef. «Dann sah man erklärt der grosse Schwingsport-Fan.



mich zuletzt in diesem roten Blaumann», schmungen Gebenstorfer Baustoff-Unternehmens über seine derzeit ungewöhnliche Arbeitskleidung. Weshalb engagiert er sich überhaupt derart intensiv? «Ich mache das einfach gerne, zudem habe ich zwischen 16 und 21 Jahren selber beim Thomas Merz fungierte ebenfalls schon beim Schwingklub Baden-Brugg geschwungen»,

WARTUNG & REPARATUREN VON WOHNMOBILEN

Wir warten und reparieren alle Marken.



www.annerturgi.ch Telefon 056 201 90 40



akb.ch

Das spannende Schwingfest-Programm

- Sa 6. Aug. / Jungschwingertag Brugg • 08.30 Antreten Jungschwinger
- 09.15 Anschwingen
- 12.00 Mittagpause • 12.45 Fortsetzung Wettkampf
- 15.00 Schlussgang
- 15.30 Rangverlesen

Hoselupf-Party: Türöffnung ab 19 Uhr, präsentiert von Stubete Baden: Festzelt bei der Schwingarena im Brugger Schachen; Festwirtschaft mit Essen, Getränke, Barbetrieb, Live Musik mit: QL, Bünzlikrachers, DJ SIGG

- So 7. Aug. / NWS Schwingfest
- 07.30 Sitzung Kampfrichter u. Einteilung 08.00 Antreten Schwinger
- 08.15 Anschwingen
- 11.00 Ehrengast Apero
- 12.00 Wettkampfpause, Mittagessen13.00 Fortsetzung Wettkampf
- 15.00 Festakt nach dem 5. Gang
- 15.45 Fortsetzung Wettkampf • 16.00 Rangverlesen Schwinger
- nicht im Ausstich • 16.30 Schlussgang • 17.30 Rangverlesen





«Ein Schwingfest muss man erlebt haben»

Thomas Notter: «Nein, die Spitzenschwinger trainieren sehr professionell. Jeder möchte mit einem guten Gefühl nach Pratteln reisen. Dazu benötige sie gute Resultate. Von daher erwarte ich hochstehenden Schwingsport und Athleten, die bereit sind, alles zu geben.

und Helfern. Hat das Schwingfest nun genügend Personal?

Thomas Notter: «Wir sind imstande, das Fest zu stemmen. Trotzdem mussten wir die Helfer zu zusätzlichen Arbeitsstunden motivieren. Unser Schwingfest benötigt unzählige Hel-

Vor einigen Wochen starteten Sie ei- fer, und die Sommerferien haben uns nen Aufruf nach mehr Helferinnen etwas Schwierigkeiten beschert. Doch nun sind wir auf Kurs.

> Gibt es noch andere organisatorische Knacknüsse?

> Thomas Notter: Einfach die normalen organisatorischen Herausforderungen. Das Wetter ist so eine. Natürlich hoffen wir auf viel Sonnenschein. Alles was in unserer Macht steht, haben wir geplant oder organisiert. Hoffentlich müssen sich keine Schwinger verletzungsbedingt vom Wettkampf abmelden. Bis jetzt haben wir viele Spitzenschwinger am Start.

> Worauf freuen Sie sich am meisten? Thomas Notter: Auf ein gelungenes und erfolgreiches Schwingfest mit vielen glücklichen Gesichtern. Es bereitet mir heute noch Hühnerhaut, wenn ich in eine Schwingarena trete. Die vielen Gerüche wie Sägemehl oder Grilladen und die lockere Stimmung bereiten mir Freude. Ein Schwingfest muss man erlebt haben. Das friedliche Beisammensein ist etwas Wertvolles, was in der heutigen turbulenten Zeit noch wichtiger erscheint. Ich freue mich auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer.

Es gibt tatsächlich Menschen, die leidenschaftlich gerne Immobilien verwalten.

Vielleicht genau die Richtigen für Ihre Immobilie?

- + Verwaltung mit optimalem Ertrag
- + Beratung mit Handlungsempfehlung
- + Vermarktung und zügiger Verkauf
- + Vermietung mit guter Rendite
- + Bautreuhand mit seriöser Planung



Aarauerstrasse 52 | 5200 Brugg | Tel. 056 461 70 80 | www.immostoeckli.ch



Schilling AG Birr Alte Lenzburgerstr. 6 5242 Birr 056/444'77'55

www.schilling-ag-birr.ch info@schilling-ag-birr.ch

• Gipserei • Malerei • Gebäudeisolationen Generalunternehmung
 Bauleitungen

Wir wünschen ein tolles Schwingfest!

«Am liebsten mache ich den "Kurz"»

Tim Wyssmann (13) aus Mönthal strebt am Jungschwingertag den Sieg an



Schon ganz schön viel Pfupf für den grossen Hoselupf: Wyssmann Tim greift mit Trainer Beyeler Benjamin zusammen.

beliebt. Als einer von gegen 180 Jung- schwingertag diesen Juni in Günsberg. schwingern zwischen acht und sechzehn Jahren steigt am 6. August auch «Mein grosses Ziel ist das Eidgenössi-Tim Wyssmann ins Sägemehl, den sche im 2024» Beyeler als «grosse Nachwuchshoffnung für uns» bezeichnet.

«Ich möchte mich in den vorderen Rängen klassieren», meint der trainings-

(A. R.) - «In der Arena ist schon am fleissige Junge vom «Müendel». «Jetzt sche Nachwuchsschwingertag 2024 in Samstag viel los: Dann nämlich ist un- musst du nicht tiefstapeln», wirft der Sion», antwortet der fokussierte Tim sere Schwinger-Zukunft am Werk», Trainer ein, «zweite und dritte Plätmacht Benjamin Beyeler, Jungschwin- ze hast du jetzt ja genug», meint er ger-Trainer vom Schwingklub Baden- etwa in Anspielung auf Tims «Silber» Brugg, einen Besuch im Schachen am Nordwestschweizer Nachwuchs-

«Klar, am eigenen Fest in meiner Kategorie zu gewinnen, das wäre natürlich schon super», schmunzelt der gutmütige «Böse» mit Jahrgang 2009. «Mein grosses Ziel ist der Eidgenössi-

auf die Frage nach seinen Ambitionen

für die nähere Zukunft. Eine seiner Stärken sieht er, der im Brugger Freudenstein zur Schule geht, in seinem variantenreichen Schwingstil. «Aber am liebsten mache ich den "Kurz"», sagt er und erklärt dem Schreibenden gleich, wie man bei diesem Hauptangriffsschwung nach einer Körperfinte nach links mit dem linken Bein zwischen die Beine des Gegners gelangt und diesen dann nach rechts auf den Rücken legt.

«Man ist Teil der grossen Schwingerfamilie»

«Man schwingt zwar immer für sich alleine – ist aber Teil eines Teams und der grossen Schwingerfamilie», erklärt Tim Wyssmann seine Faszination für den Schweizer Nationalsport.

«Genau darum geht es uns auch im Training: nämlich unserem Nachwuchs gewisse Grundtugenden einzuimpfen», ergänzt Benjamin Beyeler augenzwinkernd und meint damit zum Beispiel, dass man auf dem Schwingplatz jeden begrüsst und sich bei jedem ver-

Es werde hart gekämpft, vorher und nachher, jedoch sei man echte Kameraden, die zusammenhalten, unterstreicht der IT-Supporter aus Villigen, der zusammen mit dem Remiger Samuel Bearda enorm viel Zeit und Leidenschaft auf die Trainings verwendet. Diese schulen Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit auf attraktive Weise und finden im Brugger Schwingkeller dienstags (18.30 – 20 Uhr) und freitags (18.45 Uhr) statt. Reinschauen ist erwünscht - mehr Infos unter

www.skbadenbrugg.ch





NEUER CITROËN C5 AIRCROSS PLUG-IN HYBRID









A

citroen.ch



Erne & Kalt AG

Vorhard 20, 5312 Döttingen Aarauerstrasse 60, 5200 Brugg Tel. 056 268 80 90 www.erne-kalt.ch





REGIONALITÄT

wird bei uns gross geschrieben.

Wir unterstützen deshalb gerne die regionalen Vereine sowie deren Anlässe.



Holzgasse 1, 5212 Hausen AG www.luethimetzgerei.ch 056 441 15 83



Bühne frei für unsere Theaterweine!







Telefon 056 284 27 43 www.weinbau-hartmann.ch

Bühne frei! Wir freuen uns mit Ihnen auf einen tollen Theaterabend und wünschen viel Vergnügen.



Apotheke Drogerie Reformhaus Bahnhofplatz 7, Brugg www.kuhnag.ch

Meier + Liebi AG Heizungen - Sanitär

Telefon 056 443 16 36 Telefax 056 443 32 31 www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen – Umbauten • Reparaturdienst • Heizungssanierungen Wärmepumpenanlagen • Komfortlüftungen • Boilerentkalkungen

Wir wünschen tollen Theaterspass!



Komik und Beklemmung – in kurzweiligem Schwung



Den süffigen Sermon des Lehrers und seinen Anflug von Aufrichtigkeit tolerieren die Güllener nicht - für die Wahrheit leben sie unterdessen auf zu grossem respektive goldenem Fuss.

Fortsetzung von Seite 1:

Für kurzweiligen Schwung sorgt auch wieder das Freilicht-Urgestein Peter Steiner aus Scherz, der schon an der Premiere im 2005 den Schacher Sepp gab. Nun trifft das Dialekt-Talent, als Claires Gatte Nummer 7 und 8, unter anderem die bayerische Mundart punktgenau.

Am meisten Szenenapplaus aber...

...gibt es dafür, wie fulminant Flurin Cabalzar als Lehrer den Betrunkenen spielt, an die Menschlichkeit der Anwesenden appelliert und im Sinne von «in vino veritas» der Presse erzählen möchte, was er von Claires unmoralischem Angebot – eine Milliarde für die Ermordung von Alfred III (Peter Rathgeb) - wirklich hält. Was von den Güllenern, die ja Stillschweigen über die Bedingung für die grosse Finanzspritze vereinbart haben, sogleich tatkräftig unterbunden wird (Bild oben).

Gott mag ja gut sein – aber er zahlt nicht «Sie ist unsere letzte Hoffnung», sagt der Bürgermeister (Beat Wormstetter) zu Beginn. «Ausser Gott», wirft der Pfarrer (Heinz Geissberger) ein - «aber der zahlt nicht», entgegnet ersterer schelmisch grinsend.

Den spritzigen Dialogen folgen die Lacher im Publikum. Wobei diese beim grotesken Diener-Duo Koby und Loby immer mehr im Halse steckenbleiben. Bekanntlich haben die beiden Männer im Vaterschaftsprozess gegen Alfred III Claires ehemaliger Geliebter verliess sie während ihrer Schwangerschaft behauptet, ebenfalls mit ihr geschla-

sie später als reiche Milliardärsgattin

fen zu haben.

Fortsetzung Seite 7



Das schneidige Auftreten der exzentrischen Milliardärin Claire Zachanassian ist eine Wucht, welche einem das Blut in den Adern gefrieren lässt.





Entehrt und aus ihrer Heimat ver- und Kaum war der lang anhaltende Premieren-Applaus verklungen, sagte Produzent in die Prostitution getrieben, spürte Rico Spring: «Wir leiden an Long Covid – wir haben noch viele Plätze frei.» Er werde alles daran setzen, dass es mit dem bisher von 150'000 Zuschauern be Koby und Loby wieder auf und liess sie kastrieren und blenden.

suchten Freilicht-Spektakel weitergehe. Womit er andeutet, dass er sich durchaus Sorgen macht über den Fortbestand – mehr dazu im nächsten Regional. An der Premiere wirkte der Freilicht-Vater, Stichwort Helfer-Problematik, übrigens an der Kasse, am Buffet, am Grill – und am Shuttlebus-Steuer (Bild rechts).



Premiere an der Premiere: Erstmals besuchte Frau Stadtammann Barbara Horlacher das Freilicht-Spektakel, begleitet von Mutter Rita sowie Hedy Bitterli (Bild), der Mutter ihres Partners Jürg. Erneut zugegen waren auch Hanni und Leo Geissmann, der Brugger Vizeammann.



Genossen zunächst Nahrhaftes für das nahrhafte Stück und dann die «Top-Inzenierung»: Stefan Wagner, Gemeindeschreiber II in Windisch, sowie Sybill Boss, die Schreiberin von Villigen, zeigten sich gutgelaunt.

Unterhaltungselektronik

Sie finden bei uns eines der grössten Sortimente für hochwertige Markenprodukte der Schweiz



müller+spring ag

Hauptstrasse 8 - 5200 Brugg 056 442 20 40 - www.mueller-spring.ch

Voegtlin-Meyer

voegtlin-meyer.ch

...mit Energie unterwegs

JAHRE 1912 - 2022

Elektroanlagen Voice & IT **Automation**

Service macht den Unterschied.

Allen Theaterfans viel Spass bei «Der Besuch der alten Dame»!

24 Std. Pikett

058 123 88 88 www.jostelektro.ch



Den richtigen Spin für den Selbstbetrug

Fortsetzung von S. 6:

Das Stück jedenfalls nimmt sofort munter Fahrt auf. Auffällig zügig verschiebt sich auch die Perspektive der Güllener. Nachdem sie ein Opfer III eben noch entrüstet abgelehnt hatten, beginnen sie flugs auf Pump zu leben. Der Konsumrausch macht vor niemandem Halt: Der Bürgermeister hat Das lässt sich von Claire nicht behaupbereits das neue Stadthaus in Auftrag gegeben und der Pfarrer eine neue Glocke angeschafft.

mitgebrachten Sarg und den oft durchs Bild huschenden Blumenkränzen für Ills Beerdigung an ihre Schulden und die Forderung der Milliardärin erinnert. Und bald geben die Bewohner der Story einen selbstbetrügerischen Spin: Alfred III habe angesichts seiner früheren Sünden den Tod im Grunde ja verdient...

Im «moralischen Morast der Gesellschaft» Freilicht-Fan und Landammann Alex Hürzeler sagt es richtig: «Der Besuch der alten Dame hat nichts an Aktualität eingebüsst: eine Geschichte tief durch den moralischen Morast der Gesellschaft, in der den Bewohnern nach und nach die Standfestigkeit ihrer eigenen Prinzipien entgleitet.»

Jedem sein Erkenntnisgewinn

Aufschlussreich ist zudem, dass der ursprünglich Schuldige, Alfred III eben, sich als einziger persönlich weiterentwickelt: Hat ihm sein unausweichliches Schicksal anfänglich grosse Angst bereitet, gewinnt er von Einsicht geläutert an Grösse.

ten. Die mit Prothesen versehene Versehrte mag vielmehr dafür stehen, dass einen Rachefeldzüge letztendlich Alle werden sie vom von Claire schon selber kaputt machen. Vergebung ist ungleich gesünder.

Weiter kann man vom Stück lernen, dass es wohl nichts Gefährlicheres gibt als eine in der Liebe betrogene Frau und dass die Presse, gerade auch an dieser Stelle, oft von Dingen schreibt, die sie nicht wirklich versteht.

Schon nur weil er viel witzigen Erkenntnisgewinn bietet, muss man diesen Besuch der alten Dame unbedingt gesehen haben – die 16 weiteren Spieldaten:

Mi 3.8., Do 4.8., Fr 5.8., Sa 6.8., Mi 10.8., Do 11.8., Fr 12.8., Sa 13.8., Mi 17.8., Do 18.8., Fr 19.8., Sa 20.8., Mi 24.8., Do 25.8., Fr 26.8., Sa 27.8.22

Tickets: 079 857 57 22 / www.freilicht-spektakel.ch



Alfred III ergibt sich gelassen seinem Schicksal – und gerät zum tragischen Helden.

Möchten Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen?





Ihre regionalen Immobilienvermittler vis-à-vis vom Bahnhof Brugg

056 250 48 48

remax.ch/brugg

Ein Regierungsrat als Riniken-Kenner

Grossaufmarsch zur Bundesfeier mit der Rede von Landstatthalter Jean-Pierre Gallati

(A. R.) - Regierungsrat Jean-Pierre Gallati beleuchtete jene fünf Pfeiler der Schweiz, auf welchen das Wohlergehen unseres Landes steht: die direkte Demokratie, das Milizsystem, die Neutralität, die (Berufs-)Bildung - und die Innovation. Wobei er sich in seiner Rede als guter Riniken-Kenner zeigte.

Zunächst meinte er augenzwinkernd, dass es nicht selbstverständlich sei, eingeladen worden zu sein, schliesslich habe man ja seitens der Regierung das Riniker Budget mit dem erhöhten Steuerfuss festgelegt - und das Feuerwerksverbot verfügt.

Ernster wurde der Regierungsrat angesichts der Weltlage. Die instabile Si-20er-Jahre mit der spanischen Grippe se. Ob man wohl «am Vorabend einer Rezession» stehe, sinnierte er mit Blick



«The best way to predict the future is to create it», zitierte der von den Ehrendamen Ursula Gross und Susanne Tremp flankierte Jean-Pierre Gallati Abraham Lincoln und machte der Festgemeinde beliebt, weiterhin an den direktdemotuation erinnere ihn jedenfalls an die kratischen Prozessen zu partizipieren.

> nicht von oben kommen, sondern von Ubernahme der Sanktionen – betonte unten wachsen und mitgestaltet wer- er: «Wir müssen die Armee und den Ziden könnten. «Sie sind es, welche die vilschutz stärker aufstellen.»

Hochspannungsleitung als erstes in der Schweiz in den Boden gebracht haben», erwähnte er ein lokales Beispiel - und gratulierte allgemein der 1500-Seelen-Gemeinde zu ihren 19 Vereinen und speziell dem Chor Riniken für seine wohlklingenden Darbietung an der Bundesfeier.

«Viel Erfolg bei "Riniken 2025"»

Weiter verlieh Jean-Pierre Gallati seiner Sorge um das nicht zuletzt in den Gemeinden unter Druck stehende Milizsystem Ausdruck - in diesem Zusammenhang wünschte er «viel Erfolg beim Projekt Riniken 2025», in dessen Rahmen die Optionen Status quo, regionale Zusammenarbeit oder Fusion abgewogen werden.

Im Zusammenhang mit der Neutraliund der Wirtschafts- und Inflationskri- Wichtig sei hier, dass die Entscheide tät – er befürworte die bundesrätliche

FONDS DIREKTHILFE, MARIUS ARSENE DIE ETWAS

EINLADUNG INFORMATION / GENERALVERSAMMLUNG Verein "Fonds Marius Arsene Rumänien"

Dienstag, 16. August 2022, 19.00 Uhr, Altersheim Sanavita, Lindhofstrasse 2, Windisch

Nach den statuarischen Geschäften Information über die Arbeit und die Hilfeleistungen des Fonds in Rumänien. Im Anschluss an die Versammlung Apéro und Möglichkeit für Austausch und Gespräche über das Hilfsprojekt in Rumänien.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

VORSTAND VEREIN FONDS MARIUS ARSENE

1. August: «Beste Gelegenheit für Dankbarkeit»

Bundesfeier Veltheim: Festredner Peter Belart plädierte dafür, sich wieder vermehrt bewusst zu werden, wie begünstigt vom Schicksal man hierzulande ist

(A. R.) - «Der 1. August bietet die beste Gelegenheit für Dankbarkeit», betonte Peter Belart. Gerade seine Wanderungen während der Corona-Zeit hätten ihm vor Augen geführt, «wie privilegiert wir hier doch sind: Drei Schritte und man ist in freier Natur - das ist alles andere als selbstverständlich.»

Genauso wenig wie, und das führe einem jede Tagesschau vor Augen, dass wir in eine friedliche Schweiz geboren seien und «sagen und denken dürfen, was wir wollen».

Zunächst erwähnte der pensionierte, aber vielfältig engagierte Schinznacher Journalist – ganz nach dem «Names are News»-Prinzip seines Berufes - rund 20 Vältnerinnen und Vältner und seine Bezüge mit ihnen.

Etwa Walter «Wegge» Fehlmann, den er schon im Lehrerseminar kannte, Albert



Peter Belart - von Bundesfeier-Moderator und Gemeinderat Heinz Wernli als «grosse Stimme für die Region» bezeichnet – plädierte für Dankbar- und gegen Selbstverständlichkeit. Die Festgemeinde beklatschte zudem die tollen Darbietungen der Jodlerin Arlette Wismer und des Jugend-Geräteturnens vom STV Veltheim.

Weber senior, den er im Gespräch als lupenreinen Demokraten erlebte, Werner Däster mit seinem ansteckenden Lachen, Katharina Frey und ihre Bilder – oder Silvia Geissmann, Max Schmid, «Nicht-Bundesrat» Sämi Schmid, Beat Flach und viele mehr. Speziell strich er den Iraner Mechti Abu Shokri heraus, der ihm in

der Badi aus seinem – ungleich weniger privilegierten – Leben erzählte. «Eine Gemeinschaft – und jeder davon

ist etwas Besonders: Das ist für mich das Bild von Heimat», meinte Peter Belart. Und sagte zum Schluss: «Danke, dass ich mit Ihnen eine Teil des grossen Ganzen sein darf - Danke Välte.»

Die Kirche bleibt im Dorf in Schinznach

(D. R.) – Sie tut das schon seit dem 12. Jahrhundert - und hat auch heute noch ein Ober- mit dem Unterdorf zu verbinden. Am Sonntag , 7. August, wird Armin Käser sich ihrer speziell annehmen auf dem Rundgang von Emil Hartmann, diesmal durchs Unterdorf: Start um 14.30 Uhr im Heimatmuseum.

Da zeigt die Spezialausstellung zu den Dorfführungen noch weitere Einzelheiten zum Wandel der Gemeinde. Dazu würde sich auch ein Blick auf die Karten zum Rebbau im Schenkenbergertal in der permanenten Ausstellung empfehlen – hat doch der Rebbau die Struktur der Häuser beeinflusst und Schinznach zur stattlichsten Siedlung im ganzen Bezirk Brugg gemacht.

Der Kalk, auf dem die Reben so gut gedeihen und der zudem Baumaterial lieferte, liess sich in dieser Region vor 165 Millionen Jahren in einem lauwarmen Meer nieder und umschloss auch die Stachelhäuter, die sich nun fossilisiert in der permanen-



Weinausschank in enger Nachbarschaft.

ten Ausstellung im kühlen Gewölbekeller vom Museum befinden.

Das Heimatmuseum befindet sich an der Oberdorfstrasse 13 hinter dem Gemeindehaus; offen: jeden ersten Sonntag im Monat von Mai bis Nov., jeweils 14 – 17 Uhr Zusätzliche Führungen: Emil Hartmann, 056 443 21 54

Das benachbarte Museum «Mittlere Mühle» hat dieselben Öffnungszeiten; Eintritt frei für beide Museen

Asylunterkunft «Jägerstübli»: Mietvertrag-Verlängerung

«Jägerstübli» in Brugg bis Ende 2023 verlängert.

Der Kantonale Sozialdienst (KSD) wird das ehemalige Restaurant als Unterkunft für maximal 30 Schutzsuchende nutzen.

Der Kantonale Sozialdienst (KSD) hat Ursprünglich war vorgesehen, Frauen den Mietvertrag für die Unterkunft und Familien im Jägerstübli unterzubringen. Aufgrund der aktuellen Zuweisungssituation wird die Unterkunft nun aber voraussichtlich mit Männern belegt. Die Belegung erfolgt ab Ende August 2022 in Absprache mit der Stadt Brugg

Holderbank: Parkvolleyparty

Am Sa 6. August steigt in Holderbank beim Sportplatz die grosse Parkvolleyparty (neu mit Übernachtungsmöglichkeit: einfach das Zelt mitnehmen). Zunächst finden ab 11.30 Uhr die Läufe für «de schnellscht Holderbanker» statt, bevor um 15 Uhr das Rasen-Volleyturnier anfängt – Infos unter tvholderbank.ch

De «stärchscht Schenkeberger» in der Badi Schinznach

Am Sonntag, 7. August, führt der NCR Überraschungs-Challenge die stärksten Von 10 bis 12 Uhr sind alle Kinder zwispielerischen Teil erhalten in einer Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Thalheim in der Badi Schinznach den Kinder einen kleinen Preis. Der Eintritt in «stärksten Schenkenberger» durch. die Badi sowie eine kleine Verpflegung nach dem Sport wird von den Ringern schen 4 und 10 Jahren von den Thalner übernommen. Der Anlass findet nur Ringern eingeladen, in der Badi einen bei regenfreiem Wetter statt. Der NCR Spielmorgen zu verbringen. Nach dem Thalheim freut sich auf viele Teilnehmer.





GRAF II

Graf Haustechnik AG

Liseliweg 2 5212 Hausen AG 056 461 75 00 www.graf-haustechnik.ch

Herzliche Gratulation zur bestandenen Abschlussprüfung!

Die Graf Haustechnik AG wünscht den «Ausgelernten» in persönlicher wie beruflicher Hinsicht viel Glück und Erfolg für den weiteren Lebensweg.

Von links: Christian Rondinelli (Lehrlingsverantwortlicher), David Kunz und Salvatore Talerico (Sanitärinstallateure EFZ), Philip Jurkovic (Heizungsinstallateur. EFZ), Adnan Alic (Ausbildner Heizung).

«Am 16. August beginnt die Produktion»

Thalheim: Die Theo Wernli AG macht sich mit neuer CNC-Maschine fit fürs Handwerk 4.0

(A. R.) - Derzeit herrscht bei der 32 Mitarbeitende zählenden Fenster- und Holzbaufirma trotz Betriebsferien emsiges Treiben: Nachdem die vollautomatische Fensterfertigungs-Maschine von der deutschen Michael Weinig AG letzten Montag pünktlich geliefert wurde, wird sie nun installiert. «Am 16. August beginnt die Produktion», freut

Die neue Maschine ist das Herzstück des internen Projekts «Futura 2022», welches massive Investitionen umfasst – auch in die Gebäude, etwa um die Arbeitsabläufe zu optimieren.

Als Beispiel dafür mag der Anfang Jahr realisierte Anbau an die hauseigene Sägerei dienen, der mehr Platz fürs Zuschneiden des Fensterholzes schafft. Zudem kann man nun in zwei Hallen Holzbauelemente bequem mit den beiden Hallenkränen herstellen und verladen. «Mittlerweile befindet sich keine Maschine mehr am gleichen Ort», veranschaulicht Beni Wernli die erfolgten Umstrukturierungen.

Die alte Anlage sei, Stichwort Ersatzteile, schlicht ein zu grosses Risiko geworden, erklärt er. Natürlich strebe man mit dem höheren Automatisierungsgrad der neuen Maschine, die zudem viel weniger Strom brauche, Effizienzgewinne an – Stellenkürzungen seien aber nicht vorgesehen, betont Beni Wernli. Es werde wohl weniger Mitarbeitende bei der Produktion, aber mehr bei der Montage brauchen. Nun: Die sichersten Arbeitsplätze sind jene bei einem Betrieb, der für die Zukunft bestens gerüstet ist.

Sektion Baden-Brugg haben sich für die

Nationalmannschaft qualifiziert (Bild

rechts). Sie vertreten die Schweiz an den

Weltmeisterschaften in Riccione, die im

Die Weltmeisterschaften im Rettungs-

sport sind der wichtigste internationale

Wettkampf. An einem solchen Gross-

anlass starten zu dürfen, ist für die

jungen Rettungsschwimmerinnen und

September stattfinden werden.

bewiesen, dass sie bereit sind.

Hiesiges Quintett qualifiziert für die WM

Fünf junge Nachwuchstalente der SLRG Und wie: Julian Moesch überzeugte mit



Die Co-Geschäftsführer Beni Wernli (I.) und Raoul Wettstein zeigen vor der neuen Maschine, was diese alles kann: Mit ihr lassen sich unter anderem 25 verschiedene Fenstersysteme mit anspruchsvollen Profilierungen herstellen – und die Teile lassen sich nachher einfach zusammenstecken.

Gebenstorf: Baustart für neue **Bushaltestelle Kinziggraben** Die bestehende Bushaltestelle an

der Kinziggrabenstrasse genügt den Anforderungen ans Behindertengleichstellungsgesetz nicht. Mit dem Gemeinderat wurde vereinbart, dass die Bushaltestelle an die Landstrasse verlegt werden soll. Die Bauarbeiten dazu starten am 8. August und dau-ern bis Ende September.

«Die neue Bushaltestelle besteht aus einer Busbucht für Gelenkbusse und wird mit einem Buswartehaus ausgestattet. Weiter wird das Trottoir und die Beleuchtung angepasst sowie notwendige Werkleitungsbauten ausgeführt,» erklärt der Projektleiter Ramon Pedrini. Während den Bauarbeiten ist die Landstrasse für den Verkehr grundsätzlich weiterhin beidseitig befahrbar. Der Fussverkehr wird entsprechend umgeleitet.

Die Kosten für den Bau und den nötigen Landerwerb betragen rund 620'000 Franken.

Birmenstorf: Rääbhüslifäscht

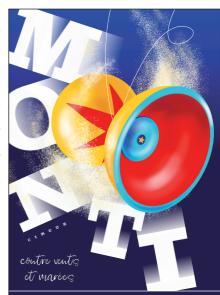
Endlich ist es wieder so weit: Am 5. und 6. August findet das «Rääbhüslifäscht» mit kulinarischen Leckereien und dem schönen Ambiente auf dem Rebberg in Birmenstorf statt – am Freitag ab 17 und am Samstag ab 14 Uhr. Parkplätze für Velos und Kinderwagen gibts bei der alten Trotte. Für Autos: Trottenwiese, Rieterestrasse und Parkplatz Mehrzweckhalle (mit Shuttle-Service). Ab den Bushaltestellen Gemeindehaus und Strählgass wird zudem ein Shuttleservice in den Rebberg angeboten. Weitere Infos unter www.birmenstorfer.ch

Brugg: mehr als nur Radio

Im Rahmen der Reihe «Kultur am Nachmittag» gibt Regi Sager, die bekannte ehemalige Moderatorin von SRF1, am Mittwoch, 3. August, 14.30 Uhr, in der Stadtkirche Einblicke in ihre frühere Arbeit als Radiomoderatorin und in ihr Leben als Stadtführerin, Sängerin und Buchautorin. Danach gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eintritt frei, Unkostenbeitrag.

Ländlerfest Sennhütten

3. September 2022 Effingen



Windisch Amphiwiese 10. – 14. August

Mittwoch 10. Aug. 15.00 20.00 Donnerstag 11. Aug. ausverkauft 12. Aug. 13. Aug. 15.00 20.00 Samstag 14. Aug. Sonntag

circus-monti.ch

Florian Gartenbau

062 867 30 00

Freitag

20.00

Biotop

-schwimmer ein Ritterschlag. Sie haben im Sand und paddeln im Meer: rund 20 Disziplinen mit Hilfsmitteln wie Board, sich Ende Juni an der Qualifikation mit den Besten ihres Fachs gemessen und Ski, Flossen, Gurtretter und Puppe zur

movski und Julian Roeber.

Erinnerungen und Gegenwart Birr/Lupfig: Gehaltvolle Bundesfeier mit dem ehemaligen Regierungsrat Urs Hofmann

neuem Schweizerrekord über 50 Meter

Manikin Carry in 00:31:63. Er wird erst-

mals in der Kategorie Open Men bei

den Erwachsenen antreten. In der Ka-

tegorie Youth starten vier Jungtalente:

Nika Jenni, Sonja Cheptiakova, Jan Di-

Der Rettungssport zeichnet sich durch

Vielfältigkeit aus. Die Athletinnen und

Athleten schwimmen im Pool, laufen

Simulation einer zu rettenden Person.

(mw) - Den 731. «Geburtstag» der Eidgenossenschaft feierten die beiden Eigenämter Gemeinden wie seit rund zwei Jahrzehnten in alternierender Durchführung gemeinsam.

Mehr als 200 Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Birr und Lupfig nahmen am Montag über Mittag bei prächtigem Sommerwetter an der Bundesfeier 2022 teil. Bei der Mehrzweckhalle Breite hiess nach dem einleitenden Apéro und dem rassigen Auftakt der Feldmusik der Lupfiger Gemeindeammann Richard Plüss die Anwesenden willkommen. Er betonte unter anderem die Bedeutung der von unseren Vorfahren geschaffenen Werte.

Anschliessend ging der ehemalige SP-Regierungsrat Urs Hofmann in seiner Ansprache auf das Thema «Von Lasten und Verantwortung» ein. Anhand der mitgebrachten Skulptur des Titanen Atlas – der griechischen Sagengestalt, die das Himmelsgewölbe auf den Schultern trägt – stellte er Gedanken dazu an, wer welche Aufgaben tragen soll und kann. Für die ganze Menschheit, die einzelne Gesellschaft und auch für das Individuum stehe diese Frage im Fokus. Auch die Schweiz stehe in der Verantwortung.

Hofmann nahm zudem Bezug auf wichtige Ereignisse der Weltgeschichte. Im Zusammenhang mit bedeutenden Entwicklungen und Ereignissen erinnerte er zum Beispiel an die Sommerolympiade 1964 in Tokyo (mit der ersten Übertragung von Fernsehaufnahmen rund um den Globus), die erste Mondlandung und an die legendäre, 1968 von der Apollo-8-Besatzung aufgenommene Farbfoto der über dem Mondhorizont aufgehenden Erde.

«Solche Kindheitserinnerungen lassen mich spüren, dass wir Teil eines grösseren Ganzen sind, das uns alle etwas angeht», so Urs Hofmann. Er kam auch auf den Club of Rome



René Grütter (I., Ammann Birr) und Richard Plüss (r., Ammann Lupfig) beschenkten Festredner Urs Hofmann für seinen eloquenten Auftritt.

zu sprechen, dessen Umweltanliegen seinen Worten zufolge selbst nach einem halben Jahrhundert nach wie vor to-

Die grosse Herausforderung für uns liege darin, das Gleichgewicht zu halten inmitten all der gesellschaftlichen und technischen Entwicklungen. Dabei gelte es auch Menschen als vollwertige Mitglieder unserer Gemeinschaft zu respektieren, welche schwer an der Last ihres Lebens tragen. In diesem Sinne betonte er, die Bundesfeier biete Gelegenheit, allen zu danken, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu beitragen, Lebensbedingungen zu bewahren und zu verbessern und damit für Zuversicht zu sorgen.

Mit der Pflege der lokalen Gemeinschaft beim offerierten Imbiss klang die Bundesfeier aus.



Zulauf AG Baumschulbahn Schinznach-Dorf www.zulauf.ch T 056 463 62 82

Mit Volldampf durchs Pflanzenparadies

Stampfend und schnaubend ins Grüne - Abenteuer und **Genuss pur!**

Remigen: «Erkennt den Wert der Freiwilligenarbeit»

(ihk) - Am 1. August-Brunch in der Turnhalle trat mit Béatrice Wertli (46, Bild) die Direktorin des Schweizerischen Turnverbands auf. Sie sprach über die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Tätigkeit und rief Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber dazu auf, den Wert der Freiwilligenarbeit zu schätzen. «Wir wären heute nicht hier, wenn Vereine nicht ehrenamtlich tätig wären», sagte sie in die vollbesetzte Turnhalle.

Sie rechnete die Leistung der 2888 Schweizer Turnvereine hoch und sprach von einem jährlichen Volumen an Freiwilligenarbeit von 619 Mio. Stunden. «Das wären 34 Mia. Franken. Wir sind wertvoll, wir schaffen Wert und sind wirtschaftlich.» Dies gab die im Aargau aufgewachsene Kommunikationsberaterin den Gästen mit auf den Weg. Und an die Helferinnen und Helfer gerichtet, meinte sie: «Zeigt was ihr leistet. Das ehrenamtliche Engagement sollte zuoberst im Lebenslauf stehen.»



Béatrice Wertli lebt mit ihrem Mann, Preisüberwacher Stefan Meierhans, und den beiden Töchtern in Bern. Als Dank für ihren Auftritt erhielt Béatrice Wertli einen Geldbetrag, welchen sie an den STV Remigen für deren Jugendarbeit weiterreichte.



Miele Tumbler TWD 400-40 Miele Waschautomat WCl 800-70 Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH 1059.00 Siemens Wäschetrock, WT 45 M 232 CH 949,00

Geberit DuschWC Aufsatz 4000 Geberit DuschWC kpl, Anl, Tuma Classic 479.00

Geberit DuschWC Mera Classic weiss

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE • Keramik • Naturstein • Glasmosaik

· Silikonfugen · Reparaturen

5223 Riniken Tel. 056 442 55 77

info@schaepper-platten.ch www.schaepper-platten.ch

Schön und sauber! Platten von Schäpper